

23.11.2018 – 08:45 Uhr

Preisverleihung "Game Changer Award" in Berlin: Bain kürt erneut digitale Vorreiter der deutschen Wirtschaft

München/Berlin (ots) -

Der "Game Changer Award" geht in diesem Jahr an Zalando, Motel One und BASF

- Rund 200 hochkarätige Vertreter aus der Wirtschaft sind bei Galaveranstaltung im Berliner erwerk zugegen
- Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier spricht über Digitalisierung und künstliche Intelligenz als Wettbewerbsfaktor für heimische Unternehmen

Zalando, Motel One und BASF sind die Preisträger des diesjährigen "Game Changer Award", den die internationale Managementberatung Bain & Company und das manager magazin gestern Abend in Berlin verliehen haben. Mit dem Wirtschaftspreis wurden bereits zum vierten Mal deutsche Unternehmen ausgezeichnet, die ihre Geschäftsmodelle konsequent auf den disruptiven digitalen Wandel ausgerichtet und damit die Spielregeln in ihrer Branche verändert haben. Grundlage des Wettbewerbs ist eine umfangreiche Analyse von 300 Unternehmen. Aus den 15 Finalisten ermittelt eine hochkarätig besetzte Jury aus Top-Managern und Wissenschaftlern schließlich die Preisträger in drei Kategorien.

"Der digitale Wandel stellt für Unternehmen die bedeutendste Zukunftsinvestition unserer Zeit dar", erklärt Bain-Deutschlandchef Walter Sinn. "Deshalb ist der Game Changer Award inzwischen eine feste Institution, um Leuchtturmbeispiele aus der deutschen Wirtschaft zu würdigen." Bei der Preisverleihung betonte Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier im Gespräch mit dem manager magazin, dass Deutschlands Unternehmen im Bereich Digitalisierung und künstliche Intelligenz zunächst gute Ausgangsvoraussetzungen hätten. Es gelte nun, diese auch zu nutzen. Dabei versicherte Altmaier den anwesenden Wirtschaftsvertretern, dass die Bundesregierung sie bei den hierzu erforderlichen Kraftanstrengungen entschlossen begleiten und die notwendigen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche digitale Transformation schaffen werde.

Digitale Disruption macht vor keinem Unternehmen halt

Für die kundenfreundliche Umsetzung eines individuellen und inspirierenden Einkaufserlebnisses erhielt Zalando den Award in der Kategorie "Customer Experience". Europas führende Onlineplattform für Mode und Lifestyle hat insbesondere durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz neue Maßstäbe im E-Commerce gesetzt. Neben dem Einkaufserlebnis stehen dabei das personalisierte Marketing und die Logistik im Mittelpunkt.

Mit seinem innovativen Budget-Design-Hotelkonzept überzeugte Motel One in der Kategorie "Product & Service Innovation". Das Unternehmen bietet durch die Reduktion auf das Wesentliche in puncto Ausstattung und Service bei einem aber zugleich hohen Qualitätsanspruch attraktive Preise. Mit diesem Konzept ist Motel One führend in der Gästezufriedenheit und expandiert auch international.

Das Chemieunternehmen BASF überzeugte die Jury in der Kategorie "Operations of the Future", weil es entlang seiner gesamten Wertschöpfungskette verstärkt auf digitale Technologien setzt. Im Verbund werden Anlagen, Energiefluss und Infrastruktur intelligent vernetzt und Ressourcen besonders effizient genutzt. Der Supercomputer Curiosity beispielsweise unterstützt Forschung und Entwicklung mit wissenschaftlichen Modellierungen und Simulationen bei komplexen Fragen. Mithilfe von Augmented Reality und Predictive Maintenance optimiert BASF kontinuierlich die Steuerung seiner Produktion.

Wettbewerb geht im kommenden Jahr in die nächste Runde

Im Beisein von rund 200 hochkarätigen Vertretern aus der Wirtschaft wurden die Auszeichnungen gestern Abend im Rahmen einer festlichen Gala im Berliner erwerk verliehen. "Die Preisträger Zalando, Motel One und BASF zeigen, dass auch deutsche Unternehmen in Zeiten des digitalen Wandels wegweisend sind und sich im internationalen Wettbewerb keineswegs verstecken müssen", stellt Jurymitglied Sinn fest. Im kommenden Jahr werden Bain und manager magazin diesen Wettbewerb wieder ausschreiben.

Mit dem 2015 erstmals verliehenen Game Changer Award wurden bislang Adidas, Auto 1, Axel Springer, BMW, Eos, FlixBus, Infineon Technologies, SAP und Siemens ausgezeichnet. Informationen zur Due Diligence und Details zu allen Prämierten gibt es unter: www.bain.de/game-changer-award.

Bain & Company

Bain & Company ist eine der weltweit führenden Managementberatungen. Wir unterstützen Unternehmen bei wichtigen Entscheidungen zu Strategie, Operations, Informationstechnologie, Organisation, Private Equity, digitaler Strategie und Transformation sowie M&A - und das industrie- wie länderübergreifend. Gemeinsam mit seinen Kunden arbeitet Bain darauf hin, klare Wettbewerbsvorteile zu erzielen und damit den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern. Im Zentrum der ergebnisorientierten Beratung stehen das Kerngeschäft des Kunden und Strategien, aus einem starken Kern heraus neue Wachstumsfelder zu erschließen. Seit unserer Gründung im Jahr 1973 lassen wir uns an den Ergebnissen unserer Beratungsarbeit messen. Bain unterhält 57 Büros in 36 Ländern und beschäftigt weltweit 8.000 Mitarbeiter, 900 davon im deutschsprachigen Raum. Weiteres zu Bain unter: www.bain.de. Folgen Sie uns: Facebook, LinkedIn, Xing, Bain Insights App.

Kontakt:

Leila Kunstmann-Seik
Bain & Company Germany, Inc.
Karlsplatz 1
80335 München
E-Mail: leila.kunstmann-seik@bain.com
Tel.: +49 (0)89 5123 1246
Mobil: +49 (0)151 5801 1246

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018214/100822484> abgerufen werden.